

# INFORMATIONSBLETT ZUM DATENSCHUTZ

Stand: Februar 2020

## I. Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte. Der Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung richtet sich maßgeblich nach Ihrer Geschäftsbeziehung mit der KA Finanz AG sowie dem gesetzlichen Abbauauftrag der KA Finanz AG (im Folgenden auch die „Gesellschaft“) gemäß § 84 BaSAG (Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken).

### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

#### **KA Finanz AG**

Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Tel.: +43-(0)1310 06 06, Fax: +43 1 310 06 06-660

[www.kafinanz.at](http://www.kafinanz.at)

Der **Datenschutzbeauftragte** der KA Finanz AG ist:

Wolfgang Mader

[dsgvo@kafinanz.at](mailto:dsgvo@kafinanz.at)

### **2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?**

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung bzw. auch Geschäftsanhörung von Ihnen oder einem von Ihnen beauftragten Dritten erhalten. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie Firmenbuch, Vereinsregister, Grundbuch, Medien) oder von Dienstleistern zulässigerweise erhalten haben.

Zu den personenbezogenen Daten zählen Ihre Personalien (Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag und –ort, Staatsangehörigkeit, berufliche Angaben etc.), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe). Darüber hinaus können darunter auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsaufträge), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten), Informationen über Ihren Finanzstatus (z.B. Bonitätsdaten, Scoring- bzw. Ratingdaten etc.), Dokumentationsdaten, Registerdaten, Bild- und Tondaten, Verarbeitungsergebnisse, die die KA Finanz AG selbst generiert, sowie Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen fallen.

### **3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem österreichischen Datenschutzgesetz 2018 (DSG).

#### **3.1 Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO):**

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang (wie Registrierung für Assetverkäufe auf unserer Website). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

#### **3.2 Zur Erfüllung von (vor)vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung der Rechtsbeziehung der KA Finanz AG mit Ihnen, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung einer Abbaugesellschaft gemäß BaSAG erforderlichen Tätigkeiten. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Rechtsbeziehung sowie der jeweiligen Abbaustrategie der KA Finanz AG und den damit verbundenen operativen Aufgaben. Dies kann u.a. die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die Abbaustrategie ergibt sich aus dem Abbauplan.

#### **3.3 Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)**

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen (insbesondere Erfüllung des gesetzlichen Abbauauftrags gemäß BaSAG, aber auch aus dem Bankwesengesetz (BWG), Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG), Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG 2018), Börsegesetz (BörseG) etc.) sowie aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) etc.), welchen die KA Finanz AG als Abbaugesellschaft gem. § 162 BaSAG unterliegt, erforderlich sein. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Geschäftsbeziehung sowie dem gesetzlichen Abbauauftrag.

Beispiele für solche Fälle sind:

- Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen aufgrund bestehender gesetzlicher Verpflichtungen (§ 16 FM-GwG);
- Auskunftserteilung an die FMA nach dem WAG 2018 und dem BörseG, z.B. um die Einhaltung der Bestimmungen über den Marktmissbrauch von Insiderinformationen zu überwachen;
- Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens;
- Auskunftserteilung an Abgabenbehörden des Bundes aufgrund bestehender gesetzlicher Verpflichtungen.

### **3.4 Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)**

Soweit erforderlich kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der KA Finanz AG oder eines Dritten eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen der KA Finanz AG oder Dritten erfolgen. Dabei kann es sich um folgende Fälle handeln:

- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit
- Telefonaufzeichnungen (z.B. im Bereich Portfoliomanagement);
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung der Abbautätigkeit;
- Maßnahmen zum Schutz von MitarbeiterInnen und Geschäftspartnern sowie Eigentum der Gesellschaft;
- Maßnahmen zur Betrugsprävention und –bekämpfung;
- im Rahmen der Rechtsverfolgung.

### **4. Wer erhält meine Daten?**

Innerhalb der Gesellschaft erhalten diejenigen Stellen bzw. MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (z.B. IT- sowie Backoffice-Dienstleister) und Dienstleister (wie Rechtsanwälte, Steuerberater, sonstige Berater) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Österreichische Finanzmarktaufsicht, Verwaltungsbehörden, Gerichte etc.) Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Im Hinblick auf eine Datenweitergabe an sonstige Dritte möchten wir darauf hinweisen, dass wir zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogenen Informationen und Tatsachen verpflichtet sind, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich und ausdrücklich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind oder die Übermittlung zur Erfüllung des gesetzlichen Abbauauftrags erforderlich ist. Empfänger personenbezogener Daten können in diesem Zusammenhang Kredit- und Finanzinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sowie (potenzielle) Käufer von Vermögenswerten der Gesellschaft sein.

### **5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist, in der Regel für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung [von der (vorvertraglichen) Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags] bzw. so lange dies für die Erreichung des/der oben dargestellten Zwecks/Zwecke notwendig

ist und darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Bankwesengesetz (BWG), dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) und dem Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG 2018) ergeben.

Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen maßgeblich, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können. Solange es je nach möglichem Anspruch und zur Ausübung der Rechtsansprüche der KA Finanz AG notwendig ist, können wir Ihre dafür erforderlichen personenbezogenen Daten aufbewahren.

## **6. Welche Datenschutzrechte stehen mir zu?**

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts (siehe dazu Art. 15 ff DSGVO). Sind Sie der Meinung, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen die gesetzlichen Datenschutzvorschriften verstoßen, so ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können.

Beschwerden können Sie auch an die Datenschutzbehörde richten:

Datenschutzbehörde | Barichgasse 40-42 | 1030 Wien |

[www.dsb.gv.at](http://www.dsb.gv.at)

## **7. Bin ich zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?**

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführungen des Auftrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlicher Daten eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

## **8. Werden meine Daten in Drittländer übermittelt?**

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittländer) findet statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine diesbezügliche ausdrückliche Einwilligung erteilt haben oder dies zur Erfüllung des gesetzlichen Abbauauftrags oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung erforderlich ist.

Die Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland erfolgt nur auf Basis eines Angemessenheitsbeschlusses der EU Kommission mit Wirkung für die EU, EU-Standarddatenschutzklauseln oder gemäß Art 49 Abs 1 DSGVO (z.B. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer,

4

Notare, Gläubiger, Gerichte und andere öffentliche Behörden, wenn dies für die Erfüllung des jeweiligen Vertrags oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist).

### **9. Automatisierte Entscheidungsfindung**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

### **10. Anpassung dieser Informationen**

Bitte beachten Sie, dass wir bei Bedarf Anpassungen an dieser Information zur Datenverarbeitung vornehmen können. Die jeweils aktuellste Version dieser Information finden Sie jederzeit auf unserer Homepage [www.kafinanz.at/datenschutz](http://www.kafinanz.at/datenschutz).

## II. Information zur Datenverarbeitung nach dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG)

Die KA Finanz AG ist durch das Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) im Rahmen ihrer Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung dazu verpflichtet, von ihren Geschäftspartnern bei Begründung der Geschäftsbeziehung oder anlässlich einer gelegentlichen Transaktion bestimmte Dokumente und Informationen einzuholen und aufzubewahren.

Die KA Finanz AG hat in diesem Zusammenhang gemäß FM-GwG u. a. die Identität von Geschäftspartnern, wirtschaftlichen Eigentümern von Geschäftspartnern oder allfälligen Treugebern der Geschäftspartner festzustellen und zu prüfen, den vom Geschäftspartner verfolgten Zweck und die vom Geschäftspartner angestrebte Art der Geschäftsbeziehung zu bewerten, Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel einzuholen und zu prüfen sowie die Geschäftsbeziehung und die in ihrem Rahmen durchgeführten Transaktionen kontinuierlich zu überwachen. Die Gesellschaft hat insbesondere Kopien der erhaltenen Dokumente und Informationen, die für die Erfüllung der beschriebenen Sorgfaltspflichten erforderlich sind, sowie die Transaktionsbelege und -aufzeichnungen aufzubewahren.

**Das FM-GwG räumt die gesetzliche Ermächtigung im Sinne des Datenschutzgesetzes zur Verwendung der genannten Daten der Geschäftspartner im Rahmen der Ausübung der Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung ein, zu denen die Gesellschaft gesetzlich verpflichtet ist und die dem öffentlichen Interesse dienen. Die Datenverarbeitungen im Rahmen der beschriebenen Sorgfaltspflichten beruhen auf einer gesetzlichen Verpflichtung der Gesellschaft. Ein Widerspruch des Geschäftspartners gegen diese Datenverarbeitungen darf daher von der Gesellschaft nicht beachtet werden.**

**Die Gesellschaft hat alle personenbezogenen Daten, die es ausschließlich auf der Grundlage des FM-GwG für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeitet bzw. gespeichert hat, nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist von fünf Jahren ab Beendigung der Geschäftsbeziehung zu löschen, es sei denn, Vorschriften anderer Bundesgesetze erfordern oder berechtigen zu einer längeren Aufbewahrungsfrist oder die Finanzmarktaufsicht hat längere Aufbewahrungsfristen durch Verordnung festgelegt.**

Personenbezogene Daten, die von der Gesellschaft ausschließlich auf der Grundlage des FM-GwG für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeitet werden, dürfen nicht in einer Weise weiterverarbeitet werden, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist. Diese personenbezogenen Daten dürfen nicht für andere Zwecke, wie beispielsweise für kommerzielle Zwecke, verarbeitet werden.